



Sammlung Theaterzettel

Philotas

Lessing, Gotthold Ephraim

1918-09-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 5. September 1918 1. Vorstellung im Abonnement B 1

Philotas

Ein Trauerspiel von Lessing
In Szene gesetzt von Richard Sell

Personen:

Aridäus, König	Fritz Alberti
Strato, Feldherr des Aridäus	Georg Köhler
Philotas, gefangen	Fritz Demar
Parmenio, Soldat	Hans Godek

Die Szene ist ein Zelt im Lager des Aridäus.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist
In Szene gesetzt von Richard Sell

Personen:

Walter, Gerichtsrat	Fritz Alberti
Adam, Dorfrichter	Robert Garrison
Licht, Schreiber	Hans Godek
Frau Marthe Kull	Elise de Lanf
Eve, ihre Tochter	Elisor Brinken v. Stadttheater Coblenz a. G.
Beit Lämpel, ein Bauer	Alexander Köckert
Ruprecht, sein Sohn	Franz Everth
Frau Brigitte	Julie Sanden
Liese	Christine Rejemeyer
Margarete } Mägde des Dorfrichters	Lenne Leonie
Büttel Hansfriede	Karl Böller
Ein Bedienter	Adolf Jungmann

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht.

Nach „Philotas“ findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mf. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mf. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperreloge 1. Parlett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parlett	4.—	Rückplätze	3.50
Ziehplätze: im Parlett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 1/2–5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. — In Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Etchplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 6. Septbr., C I, mittlere Preise: Der Barbier von Sevilla	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag, 7. Septbr., A I, kleine Preise: Meine Frau, die Hofschanspielerin	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag, 8. Septbr., D I, hohe Preise: Fidelio	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 8. Septbr.: Die bessere Hälfte	Anfang 8 Uhr
---	--------------